



Die neuen Fagor-Wegmesssysteme der Serien S3 und G3 wurden für den Einsatz unter schwierigen Bearbeitungsbedingungen entwickelt
(© Fagor Automation)

Optoelektronisches Wegmesssystem ■ Robustheit ■ Präzision

Für schwierige Bedingungen

Fagor Automation zeigt in Hannover sein neues optoelektronisches System 3Statech, das serienmäßig in die Wegmesssysteme integriert ist.

Hersteller von industriellen Teilen stehen häufig vor der Herausforderung, unter schwierigen Bearbeitungsbedingungen die geforderte Qualität zu erzielen. Sowohl im Maschinenleerlauf als auch während der Bearbeitung können sich durch Kondensation von Kühlmitteln, Schmiermitteln oder Schneidölen Schmutzablagerungen in der Werkzeugmaschine bilden. Diese Verschmutzungen können es den Wegmesssystemen erschweren, die korrekte Position der Achsen der Maschine zu bestimmen. Dadurch kann es sowohl beim Anlaufen der Maschine als auch im Fertigungsprozess zu Verzögerungen kommen.

Fagor Automation, Hersteller von CNC-Steuerungen, Wegmesssystemen und Positionsanzeigen, hat sich dieser Problematik angenommen. Auf Anfrage eines deutschen Maschinenbauers wurde von Fagor ein zukunftsweisendes optoelektronisches System entwickelt, das auf der EMO in Hannover als Weltneuheit vorgestellt wird. 3Statech ist serienmäßig integriert in den Wegmesssystemen der ebenfalls auf der EMO präsentierten neuen Fagor-Serie 3 in den Ausführungen G3 und S3.

Diese neue patentierte Technologie ist in der Lage, Verschmutzungen des Systems zu erkennen und aus der Messung herauszurechnen. Messergebnisse sind damit auch unter schwierigsten

Bearbeitungsbedingungen wesentlich genauer als bei herkömmlichen Systemen. Das neue Messsystem ist extrem robust und damit langlebiger in Bereichen, in denen starke Verschmutzungen vorherrschen. Die für die Dichtlippen verwendeten Fluorpolymere zeichnen sich durch hohe Chemikalien- und Temperaturbeständigkeit aus. Die neue Technologie wird bereits von Maschinenherstellern eingesetzt, etwa in den Spitzenlos-Schleifmaschinen von Danobat.

Die auf der EMO präsentierten robusten Messsysteme der Serie 3 bieten neben der 3Statech-Technologie weitere Neuentwicklungen in den Bereichen Mechanik, Optoelektronik und Software. Dazu gehört beispielsweise in der Serie S3 ein kleinerer leistungsfähiger Lesekopf, der die Einbaufähigkeit der Systeme positiv beeinflusst. Das neue Design der Aluminiumprofile macht die Messsysteme insgesamt unempfindlicher gegenüber Vibrationen in der Maschine, wie sie besonders bei schweren Bearbeitungen vorkommen. Darüber hinaus wurde in der Serie G3 das Aluminiumprofil verstärkt, um den in der Bearbeitung erzeugten Vibrationsfrequenzen besser standzuhalten. Die Messsysteme sind damit nun selbst bei Vibrationen von bis zu 300 m/s² voll funktionstüchtig. ■

www.fagorautomation.de

EMO Halle 9, G50

TAKISAWA
TAIWAN



EMO Hannover
16.-21.9.2019

Booth No.:
Hall 17
B54

Supporting you
for the best Performance
Designed for accuracy
and increased productivity



EX-2000YS



LX-2500M



FX-800



Taiwan TAKISAWA Technology Co., Ltd.

+886-3-4643166
info@takisawa.com.tw
www.takisawa.com.tw

